

¹وَكَانَ بَعْدَ مَوْتِ يَشُوعَ أَنَّ بَنِي إِسْرَائِيلَ سَأَلُوا الرَّبَّ، مَنْ مَنَا يَضَعُدُ إِلَى الْكَنْعَانِيِّينَ أَوَّلًا لِمُحَارَبَتِهِمْ.² فَقَالَ الرَّبُّ، يَهُودَا يَضَعُدُ. هُوَذَا قَدْ دَفَعْتُ الْأَرْضَ لِيَدِهِ.³ فَقَالَ يَهُودَا لِسَمْعُونَ أَخِيهِ، اضْعُدْ مَعِيَ فِي فُرْعَتِي لِمُحَارَبَةِ الْكَنْعَانِيِّينَ، فَأَضَعَدَ أَنَا أَيْضًا مَعَكَ فِي فُرْعَتِكَ. فَذَهَبَ سَمْعُونُ مَعَهُ.⁴ فَضَعِدَ يَهُودَا. وَدَفَعَ الرَّبُّ الْكَنْعَانِيِّينَ وَالْفِرِزِّيَّينَ يَدَيْهِمْ، فَضَرَبُوا مِنْهُمْ فِي بَارَقٍ عَشْرَةَ آلَافٍ رَجُلًا.⁵ وَوَجَدُوا أُدُونِيَّ بَارَقَ فِي بَارَقٍ، فَحَارَبُوهُ وَضَرَبُوا الْكَنْعَانِيِّينَ وَالْفِرِزِّيَّينَ. فَهَرَبَ أُدُونِيَّ بَارَقَ. فَتَبِعُوهُ وَأَمْسَكُوهُ وَقَطَعُوا أَبَاهِمَ يَدَيْهِ وَرِجْلَيْهِ.⁷ فَقَالَ أُدُونِيَّ بَارَقَ، سَبْعُونَ مَلِكًا مَقْطُوعَةُ أَبَاهِمَ أَيْدِيهِمْ وَأَرْجُلِهِمْ كَانُوا يَلْتَقِطُونَ تَحْتَ مَايْتِي. كَمَا فَعَلْتُ كَذَلِكَ جَارَانِي اللَّهُ. وَأَتَوْا بِهِ إِلَى أُورُشَلِيمَ فَمَاتَ هُنَاكَ.⁸ وَحَارَبَ بُنُو يَهُودَا أُورُشَلِيمَ وَأَخَذُوهَا وَضَرَبُوهَا بِحَدِّ السَّيْفِ وَأَشْعَلُوهَا الْمَدِينَةَ بِالنَّارِ.⁹ وَبَعْدَ ذَلِكَ نَزَلَ بُنُو يَهُودَا لِمُحَارَبَةِ الْكَنْعَانِيِّينَ سُكَّانِ الْجَبَلِ وَالْجَنُوبِ وَالسَّهْلِ.¹⁰ وَسَارَ يَهُودَا عَلَى الْكَنْعَانِيِّينَ السَّاكِنِينَ فِي خَبْرُونَ وَكَانَ اسْمُ خَبْرُونَ قَبْلًا قَرْيَةً أَزْبَعَ وَضَرَبُوا شَيْشَايَ وَأَحِيمَانَ وَتَلْمَايَ.¹¹ وَسَارَ مِنْ هُنَاكَ عَلَى سُكَّانِ دَيْبَرَ وَاسْمُ دَيْبَرَ قَبْلًا قَرْيَةً سَقَرَ.¹² فَقَالَ كَالِبُ، الَّذِي يَضْرِبُ قَرْيَةَ سَقَرَ وَيَأْخُذُهَا، أُعْطِيهِ عَكْسَةَ ابْنَتِي امْرَأَةً.¹³ فَأَخَذَهَا عُثْيِيئِيلُ بْنُ قَتَارَ أَخُو كَالِبِ الْأَصْغَرَ مِنْهُ. فَأَعْطَاهَا عَكْسَةَ ابْنَتِهِ امْرَأَةً.¹⁴ وَكَانَ عِنْدَ دُخُولِهَا أَنَّهَا عَزَّرَتْهُ يَطْلُبَ حَقْلٍ مِنْ أَبِيهَا. فَتَرَلَّتْ عَنِ الْحِمَارِ، فَقَالَ لَهَا كَالِبُ، مَا لَكَ.¹⁵ فَقَالَتْ لَهُ، أُعْطِنِي بَرَكَهَ. لِأَنَّكَ أُعْطَيْتَنِي أَرْضَ الْجَنُوبِ فَأَعْطِنِي تَبَايِعَ مَاءٍ. فَأَعْطَاهَا كَالِبُ التَّبَايِعَ الْعُلْيَا وَالتَّبَايِعَ السُّفْلَى.¹⁶ وَبُنُو الْقَيْنِيِّ حَمِي مُوسَى ضَعِدُوا مِنْ مَدِينَةِ النَّحْلِ مَعَ بَنِي يَهُودَا إِلَى بَرِّيَّةِ يَهُودَا الَّتِي فِي جَنُوبِ عَرَاةَ، وَذَهَبُوا وَسَكَنُوا مَعَ الشَّعْبِ.¹⁷ وَذَهَبَ يَهُودَا مَعَ سَمْعُونَ أَخِيهِ وَضَرَبُوا الْكَنْعَانِيِّينَ سُكَّانَ صَفَاةَ وَخَرَّمُوهَا، وَدَعَا اسْمَ الْمَدِينَةِ خُرْمَةً.¹⁸ وَأَخَذَ يَهُودَا عَزَّةَ وَنُحُومَهَا وَأَشْقَلُونَ وَنُحُومَهَا وَعَقْرُونَ وَنُحُومَهَا.¹⁹ وَكَانَ الرَّبُّ مَعَ يَهُودَا فَمَلَكَ الْجَبَلَ، وَلَكِنْ لَمْ يُطْرَدْ سُكَّانُ الْوَادِي لِأَنَّ لَهُمْ مَرْكَبَاتَ حَدِيدٍ.²⁰ وَأَعْطَا لِكَالِبِ خَبْرُونَ كَمَا تَكَلَّمَ مُوسَى. فَطَرَدَ مِنْ هُنَاكَ بَنِي عَتَائِقَ الثَّلَاثَةِ.²¹ وَبُنُو بَيْيَامِينَ لَمْ يُطْرَدُوا الْيَبُوسِيِّينَ سُكَّانِ أُورُشَلِيمَ، فَسَكَنَ الْيَبُوسِيُّونَ مَعَ بَنِي بَيْيَامِينَ فِي أُورُشَلِيمَ إِلَى هَذَا الْيَوْمِ.²² وَضَعِدَ يَبْتُ

¹Nach dem Tod Josuas fragten die Kinder Israel den HERRN und sprachen: Wer soll unter uns zuerst hinaufziehen, Krieg zu führen wider die Kanaaniter?²Der HERR sprach: Juda soll hinaufziehen. Siehe, ich habe das Land in seine Hand gegeben.³Da sprach Juda zu seinem Bruder Simeon: Zieh mit mir hinauf in mein Los und laß uns wider die Kanaaniter streiten, so will ich wieder mit dir ziehen in dein Los. Also zog Simeon mit ihm.⁴Da nun Juda hinaufzog, gab der HERR die Kanaaniter und Pheresiter in ihre Hände, und sie schlugen zu Besek zehntausend Mann.⁵Und fanden den Adoni-Besek zu Besek und stritten wider ihn und schlugen die Kanaaniter und Pheresiter.⁶Aber Adoni-Besek floh, und sie jagten ihm nach; und da sie ihn ergriffen, hieben sie ihm die Daumen ab an seinen Händen und Füßen.⁷Da sprach Adoni-Besek: Siebzig Könige mit abgehauenen Daumen ihrer Hände und Füße lasen auf unter meinem Tisch. Wie ich nun getan habe, so hat mir Gott wieder vergolten. Und man brachte ihn gen Jerusalem; daselbst starb er.⁸Aber die Kinder Juda stritten wider Jerusalem und gewannen es und schlugen es mit der Schärfe des Schwerts und zündeten die Stadt an.⁹Darnach zogen die Kinder Juda herab, zu streiten wider die Kanaaniter, die auf dem Gebirge und gegen Mittag und in den Gründen wohnten.¹⁰Und Juda zog hin wider die Kanaaniter, die zu Hebron wohnten (Hebron aber hieß vorzeiten Kirjath-Arba), und sie schlugen den Sesai und Ahiman und Thalmi.¹¹Und zogen von da wider die Einwohner zu Debir (Debir aber hieß vorzeiten Kirjath-Sepher).¹²Und

يُوسُفَ أَيْضاً إِلَى بَيْتِ إِيلَ وَالرَّبُّ مَعَهُمْ.²³ وَاسْتَكْشَفَ
 بَيْتُ يُوسُفَ عَنْ بَيْتِ إِيلَ وَكَانَ اسْمُ الْمَدِينَةِ قَبْلًا
 لُورَ. فَرَأَى الْمُرَاقِبُونَ رَجُلًا خَارِجًا مِنَ الْمَدِينَةِ، فَقَالُوا
 لَهُ، أَرَأَاكَ مَدْخَلَ الْمَدِينَةِ فَتَعْمَلُ مَعَكَ مَعْرُوفًا.²⁴ فَأَرَاهُمْ
 مَدْخَلَ الْمَدِينَةِ، فَصَرَّبُوا الْمَدِينَةَ بِخِصْفِ السَّيْفِ، وَأَمَّا
 الرَّجُلُ وَكُلُّ عَشِيرَتِهِ فَأَطْلَقُوهُمْ.²⁵ فَأَنْطَلَقَ الرَّجُلُ إِلَى
 أَرْضِ الْجَنِيِّينَ وَبَنَى مَدِينَةً وَدَعَا اسْمَهَا لُورَ وَهُوَ اسْمُهَا
 إِلَى هَذَا الْيَوْمِ.²⁶ وَلَمْ يَطْرُدْ مَنْسَى أَهْلَ بَيْتِ شَانَ
 وَقُرَاهَا، وَلَا أَهْلَ تَعْنَكَ وَقُرَاهَا، وَلَا سُكَّانَ دُورَ وَقُرَاهَا،
 وَلَا سُكَّانَ يِلْعَامَ وَقُرَاهَا، وَلَا سُكَّانَ مَجْدُو وَقُرَاهَا.
 فَعَزَمَ الْكَنْعَانِيُّونَ عَلَى السَّكَنِ فِي تِلْكَ الْأَرْضِ.²⁷ وَكَانَ
 لَمَّا تَسَدَّدَ إِسْرَائِيلُ أَنَّهُ وَصَعَ الْكَنْعَانِيِّينَ تَحْتَ الْجَزْيَةِ وَلَمْ
 يَطْرُدْهُمْ طَرْدًا.²⁸ وَأَفْرَايِمُ لَمْ يَطْرُدِ الْكَنْعَانِيِّينَ السَّاكِنِينَ
 فِي جَارَزَ، فَسَكَنَ الْكَنْعَانِيُّونَ فِي وَسْطِهِ فِي جَارَزَ.²⁹ رَّبُّوهُنَّ لَمْ يَطْرُدْ سُكَّانَ فَطْرُونَ وَلَا سُكَّانَ
 تَهْلُولَ، فَسَكَنَ الْكَنْعَانِيُّونَ فِي وَسْطِهِ وَكَانُوا تَحْتَ
 الْجَزْيَةِ.³⁰ وَلَمْ يَطْرُدْ أَشِيرُ سُكَّانَ عَكُو وَلَا سُكَّانَ صِيدُونَ
 وَأَخْلَبَ وَأَكْرِيبَ وَجَلْبَةَ وَأَفِيقَ وَرَجُوبَ.³¹ فَسَكَنَ
 الْأَشِيرِيُّونَ فِي وَسْطِ الْكَنْعَانِيِّينَ سُكَّانَ الْأَرْضِ، لِأَنَّهُمْ لَمْ
 يَطْرُدُوهُمْ.³² وَتَقْتَالِي لَمْ يَطْرُدْ سُكَّانَ بَيْتِ شَمْسٍ وَلَا
 سُكَّانَ بَيْتِ عَتَاةَ، بَلْ سَكَنَ فِي وَسْطِ الْكَنْعَانِيِّينَ سُكَّانُ
 الْأَرْضِ. فَكَانَ سُكَّانُ بَيْتِ شَمْسٍ وَبَيْتِ عَتَاةَ تَحْتَ
 الْجَزْيَةِ لَهُمْ.³³ وَخَصَرَ الْأُمُورِيُّونَ يَبِي دَانَ فِي الْجَبَلِ
 لِأَنَّهُمْ لَمْ يَدْعُوهُمْ يَنْزِلُونَ إِلَى الْوَادِي.³⁴ فَعَزَمَ الْأُمُورِيُّونَ
 عَلَى السَّكَنِ فِي جَبَلِ خَارَسَ فِي أَيْلُونَ وَفِي شَعْلَبِيمَ.³⁵ وَقَوِيَتْ
 بَدُ بَيْتِ يُوسُفَ فَكَانُوا تَحْتَ الْجَزْيَةِ.³⁶ وَكَانَ نُحْمُ
 الْأُمُورِيِّينَ مِنْ عَقَبَةِ عَفْرِيمَ مِنْ سَالَعٍ قَصَاعِدًا.

Kaleb sprach: Wer Kirjath-Sepher schlägt und gewinnt, dem will ich meine Tochter Achsa zum Weibe geben.¹³ Da gewann es Othniel, der Sohn des Kenas, Kaleb's jüngerer Bruder. Und er gab ihm sein Tochter Achsa zum Weibe.¹⁴ Und es begab sich, da sie einzog, beredete sie ihn, einen Acker zu fordern von ihrem Vater. Und sie stieg vom Esel; da sprach Kaleb zu ihr: Was ist dir?¹⁵ Sie sprach: Gib mir einen Segen! Denn du hast mir ein Mittagsland gegeben; gib mir auch Wasserquellen! Da gab er ihr die Quellen oben und unten.¹⁶ Und die Kinder des Keniters, Mose's Schwagers, zogen herauf aus der Palmenstadt mit den Kindern Juda in die Wüste Juda, die da liegt gegen Mittag der Stadt Arad, und gingen hin und wohnten unter dem Volk.¹⁷ Und Juda zog hin mit seinem Bruder Simeon, und schlugen die Kanaaniter zu Zephath und verbannten sie und nannten die Stadt Horma.¹⁸ Dazu gewann Juda Gaza mit seinem Zugehör und Askalon mit seinem Zugehör und Ekron mit seinem Zugehör.¹⁹ Und der HERR war mit Juda, daß er das Gebirge einnahm; denn er konnte die Einwohner im Grunde nicht vertreiben, darum daß sie eiserne Wagen hatten.²⁰ Und sie gaben dem Kaleb Hebron, wie Mose gesagt hatte; und er vertrieb daraus die drei Söhne des Enak.²¹ Aber die Kinder Benjamin vertrieben die Jebusiter nicht, die zu Jerusalem wohnten; sondern die Jebusiter wohnten bei den Kindern Benjamin zu Jerusalem bis auf diesen Tag.²² Desgleichen zogen auch die Kinder Joseph hinauf gen Beth-El, und der HERR war mit ihnen.²³ Und das Haus Josephs ließ

auskundschaften Beth-El, das vorzeiten Lus hieß.²⁴ Und die Wächter sahen einen Mann aus der Stadt gehen und sprachen zu ihm: Weise uns, wo wir in die Stadt kommen, so wollen wir Barmherzigkeit an dir tun.²⁵ Und da er ihnen zeigte, wo sie in die Stadt kämen, schlugen sie die Stadt mit der Schärfe des Schwerts; aber den Mann und all sein Geschlecht ließen sie gehen.²⁶ Da zog derselbe Mann ins Land der Hethiter und baute eine Stadt und hieß sie Lus; die heißt noch heutigestages also.²⁷ Und Manasse vertrieb nicht Beth-Sean mit den zugehörigen Orten noch Thaanach mit den zugehörigen Orten noch die Einwohner zu Dor mit den zugehörigen Orten noch die Einwohner zu Jibleam mit den zugehörigen Orten noch die Einwohner zu Megiddo mit den zugehörigen Orten; und die Kanaaniter blieben wohnen im Land.²⁸ Da aber Israel mächtig war, machte es die Kanaaniter zinsbar und vertrieb sie nicht.²⁹ Desgleichen vertrieb auch Ephraim die Kanaaniter nicht, die zu Geser wohnten, sondern die Kanaaniter wohnten unter ihnen zu Geser.³⁰ Sebulon vertrieb auch nicht die Einwohner von Kitron und Nahalol; sondern die Kanaaniter wohnten unter ihnen und waren zinsbar.³¹ Asser vertrieb die Einwohner zu Akko nicht noch die Einwohner zu Sidon, zu Ahelab, zu Ahsib, zu Helba, zu Aphik und zu Rehob;³² sondern die Asseriter wohnten unter den Kanaanitern, die im Lande wohnten, denn sie vertrieben sie nicht.³³ Naphthali vertrieb die Einwohner nicht zu Beth-Semes noch zu Beth-Anath, sondern wohnte unter den Kanaanitern,

Judges 1

die im Lande wohnten. Aber die zu Beth-Semes und zu Beth-Anath wurden zinsbar.³⁴ Und die Amoriter drängten die Kinder Dan aufs Gebirge und ließen nicht zu, daß sie herunter in den Grund kämen.³⁵ Und die Amoriter blieben wohnen auf dem Gebirge Heres, zu Ajalon und Saalbim. Doch ward ihnen die Hand des Hauses Joseph zu schwer, und wurden zinsbar.³⁶ Und die Grenze der Amoriter war, da man nach Akrabbim hinaufgeht, von dem Fels an und weiter hinauf.